



VERANSTALTUNG

**Compliance Symposium  
Ganzheitliches Risk Management  
im Unternehmen**

**17. und 18. März 2009  
in Hannover**

agens – gedacht, getan



Die agens Gruppe mit Sitz in Ellerau und Niederlassungen in Hamburg, Frankfurt, Rosenheim und Wien/Bratislava hat sich mit ihren Beratungsleistungen und Lösungen auf Banken, Sparkassen und Versicherungen spezialisiert.

Mit 30 Jahren Erfahrung im Markt bieten wir Ihnen Strategie-, Prozess- und Organisationsberatung. Zum Fokus gehören weiterhin IT-Umsetzung, Integration und Changemanagement aus einer Hand.

Im Thema Risikomanagement, Compliance und Revision sind wir einer der führenden Anbieter. Unser Portfolio umfasst die gesamte Palette von der strategischen Ausrichtung im Thema Compliance über Risikomodelle bis hin zur operativen Prüfungsdurchführung in den Revisionsabteilungen.



Mit der Brockhausen Beratung und Compliance GmbH organisiert und koordiniert der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Jürgen Brockhausen seine Beratungen, Vorträge, Seminare, Moderationen und Gutachten auf den Gebieten der Kapital- und Finanzmärkte im In- und Ausland und leitet die für spezielle Aufträge zusammengestellten Teams.

Die Brockhausen Beratung und Compliance GmbH berät Börsen, Wertpapierhandelsunternehmen und Aufsichtsbehörden hinsichtlich branchenspezifischer Organisations- und Kontrollstrukturen.

Die weltweit gültige Idee der eigenverantwortlichen Sicherstellung der Regelungskonformität und Reputation durch Compliance-Organisationen wird immer stärker in allen Unternehmen gefordert und rechtlich verankert. Bei der Anpassung dieser Idee an die speziellen Unternehmensaufgaben bietet die Brockhausen Beratung und Compliance GmbH umfassende Hilfestellung.

## Ziel

In der jüngsten Vergangenheit haben die Fälle von Korruption, Schmiergeldaffären und sonstige wirtschaftskriminelle Handlungen enorm zugenommen. Illegale Handlungen lassen sich nicht allein mit Gesetzen und dichten Kontrollsystemen verhindern.

Eine starke Compliance-Organisation und ein gut funktionierendes internes Kontrollsystem (IKS) können aber die durch o. g. Fälle auftretenden Reputationsschäden verhindern helfen.

Das gemeinsame Ziel liegt daher neben der klassischen Sicherstellung der Rechtskonformität allen Firmengeschehens darin, Korruption und Manipulation zu verhindern, die Loyalität von Management und Mitarbeitern durch ein Wertemanagement zu stärken und damit die Unternehmensreputation zu steigern.

Die Frage stellt sich weiterhin, ob eine starke Compliance-Organisation und ein Wertemanagement Wege aus der derzeitigen Finanzkrise aufzeigen bzw. unterstützen können.

Das Compliance Symposium bietet Ihnen einen Überblick über Compliance und eine erste Schwachstellenanalyse nach Verschärfung der rechtlichen Anforderungen.

Es zeigt die praktische Ausgestaltung eines IKS anhand von praktischen Beispielen zur Ausgestaltung und Methodik, wie Compliance im Unternehmen messbar gemacht werden kann.

## Zielgruppe

Vorstände und Leiter aus den Bereichen Compliance, Risikomanagement, Revision, Recht und IT

## Termin/Uhrzeit

Dienstag 17.03.2009  
09.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 18.03.2009  
09.00 – 16.00 Uhr

## Get together

Den Dienstagabend möchten wir mit Ihnen gemeinsam ausklingen lassen. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit Teilnehmern und Referenten Ihre Gespräche vom Tage in Ruhe fortzuführen.



## Veranstaltungsort

Hotel Mercure Hannover City  
Willy-Brandt-Allee 3  
30169 Hannover  
Fon: +49 511 8008-0  
[www.accorhotels.com](http://www.accorhotels.com)

## Agenda Dienstag 17.03.2009

09.00 – 09.30 Uhr	Foyer	Check-in/Kaffee-Empfang
09.30 – 09.45 Uhr	Plenum	<b>Begrüßung</b> Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Henning Tenzer, agens
09.45 – 11.00 Uhr	Workshop 1	<b>Praktische Ausgestaltung eines IKS Ganzheitliche Risk Assurance im Unternehmen</b> - Planung des Überwachungsprozesses - Dokumentation der Prozesse und des IKS - Erhebung von Risiko-Kontroll-Matrizen - Anwendung des Konzepts der Schlüsselkontrollen <b>Workshopleitung:</b> Henning Tenzer, agens
11.00 – 11.30 Uhr	Foyer	Kaffeepause
11.30 – 12.30 Uhr	Workshop 2	<b>Schwachstellenanalyse</b> <b>Workshopleitung:</b> - Was nutzen Regelungen, wenn der Mensch versagt? Ein Planspiel - Compliance und Unternehmensethik - was ist umsetzbar? - Compliance nicht nur ein Thema für interne Kontrollsysteme - Ansätze von EFQM und BSC aus Sicht von Compliance - Wie können Compliance-Anforderungen in Chancen gewandelt werden? Prof. Dr. Hubert Ostermaier, Vertreter der Kanzlei Köning & Partner Christian Brockhausen, Brockhausen
12.30 – 14.00 Uhr	Restaurant	Mittagessen
14.00 – 15.00 Uhr	Workshop 3	<b>Rechtsgrundlagen und ihre Auswirkungen auf die Compliance-Organisation</b> <b>Eingriff in die Organisationsautonomie?</b> - Kapitalmarkt-Compliance als Bench Mark - Rechtsgrundlagen für Nichtbanken-Compliance - Verantwortlichkeit des Senior Managements für Compliance - Funktionale Unabhängigkeit der Compliance-Stellen <b>Workshopleitung:</b> Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Hartmut Renz, Landesbank Hessen-Thüringen
15.00 – 15.30 Uhr	Foyer	Kaffeepause
15.30 – 16.30 Uhr	Workshop 4	<b>Compliance als Haftungsrisiko</b> <b>Anlegerschutz versus Marktschutz</b> - Aufsichtsrechtliche Haftung - Zivilrechtliche Haftung - Strafrechtliche Haftung - Sanktionen <b>Workshopleitung:</b> Hartmut Renz, Landesbank Hessen-Thüringen Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen
16.30 – 17.00 Uhr		Feedback, Diskussion, Ausklang
ab 17.30 Uhr	Foyer	Get together

## Agenda Mittwoch 18.03.2009

- 09.00 – 10.00 Uhr Workshop 5 **Überblick über Aufgaben und Funktionen Integriertes Compliance Management**  
- Bedeutung eines integrierten Compliance Managements  
- Einführung und Erhalt der Compliance  
- Risikoorientierte Policies und Standards  
**Workshopleitung:**  
Christian Brockhausen, Brockhausen
- 10.00 – 10.30 Uhr Foyer Kaffeepause
- 10.30 – 11.30 Uhr Workshop 6 **Praktische Umsetzung/Methodik Cockpitgedanke, Tools (Meldewesen)**  
- Zielgerichtete Berichterstattung an das Management  
- Zentrale Bedeutung einer komprimierten und intuitiven Datenaufbereitung  
- Visualisierungsmöglichkeiten durch Dashboard Technologien  
**Workshopleitung:**  
Lutz Passow, agens
- 11.30 – 12.30 Uhr Workshop 7 **Excel Compliance - sinnvoll oder überflüssig? Risikogerechter Umgang mit Excel-Applikationen von Endanwendern**  
- Risiken im Zusammenhang mit Excel-Awareness und Sensibilisierung  
- Bewertung der aktuellen "Excel-Situation" in Ihren Unternehmen  
- Methodischer Ansatz zur Vorbeugung und Risikominimierung  
- Sinnvolle Prozesse und Mechanismen im Umgang mit Excel  
**Workshopleitung:**  
Norman Neubert, Stromwerken  
Michael Schumann, agens
- 12.30 – 14.00 Uhr Restaurant Mittagessen
- 14.00 – 14.45 Uhr Workshop 8 **Fraud-Prevention-Management Anti-Fraud-Tool-Kit**  
- Gefährdungsanalyse  
- Krisenreaktionsplan  
- Fraud-Prevention-Committee  
- Whistle-Blower Hotline  
- GRC-Tools  
**Workshopleitung:**  
Henning Tenzer, agens
- 14.45 – 15.00 Uhr Foyer Kaffeepause
- 15.00 – 15.45 Uhr Workshop 9 **„RayQ“ gegen Risiken und Nebenwirkungen Multidimensionale Verfahren in der Aufdeckung und Bewertung komplexer Risiken**  
- Kreditbewertung und Scoring einmal anders  
- Versteckte Eisberge im Wertpapierhandel  
- Value at Risk zeitnah berechnen  
**Workshopleitung:**  
Jürgen Hirsch, Qyte
- 15.45 – 16.00 Uhr **Feedback, Diskussion, Ausklang**  
Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen  
Henning Tenzer, agens

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

## Referent: Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Beratung und Compliance GmbH



Dr. Jürgen Brockhausen, Ministerialrat a. D. studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Beruflich spezialisierte er sich in der Bank- und Börsenaufsicht. Er arbeitete bei der Landeszentralbank und dem Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen, zuletzt als Bundesbankdirektor. Bei der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen war er Referatsleiter. Nach seiner Tätigkeit als persönlicher Referent des DDR-Finanzministers Dr. Romberg wurde er 1991 Geschäftsführer der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf und übernahm hier die Leitung der Handelsüberwachungsstelle. Seit 2000 ist er selbstständiger Berater. Er moderiert, referiert und lehrt in verschiedenen Institutionen zu Fragen des Finanz- und Kapitalmarktrechts. Für seine Beratungstätigkeit im In- und Ausland gründete Dr. Brockhausen im August 2005 die Brockhausen Beratung und Compliance GmbH.

## Referent: Christian Brockhausen, Brockhausen Beratung und Compliance GmbH



Christian Brockhausen, MBA, erwarb seine Berufsausbildung sowie Erfahrung und Fachkompetenz bei einer großen deutschen Sparkasse in den Bereichen Firmenkunden und Kreditconsulting. Den Titel MBA, Master of Business and Administration, erwarb er im Rahmen eines Studiums an der University of Wales. Von Anfang an beschäftigte er sich mit den Bereichen der Kapitalmarktaufsicht sowie strategischen Fragen der Unternehmensführung. Führungserfahrung und Kompetenz in diesen Bereichen beweist Christian Brockhausen im Rahmen seiner über 13 jährigen Präsenz im Bereich der Unternehmensführung und Steuerung. Er untermauerte seine Erfahrung mit dem Hernstein Management Degree am „Hernstein Institute of international Management“ in Hernstein (Österreich), einem dem berühmtesten und angesehensten Managementinstitut weltweit. Zuletzt war er als Geschäftsführer einer Unternehmensberatung tätig und ist seit April 2007 selbstständiger Berater.

## Referent: Jürgen Hirsch, Qyte GmbH



Jürgen Hirsch ist Geschäftsführer der Qyte GmbH. Fachlich betreut er seit 10 Jahren Krankenkassen und Wertpapierbörsen bei der Betrugsaufdeckung und Fraud Analyse mittels intelligenter Data Mining Verfahren. Neben der Geschäftsführung ist er für den strategischen Vertrieb und die Partnerbetreuung in der Qyte verantwortlich. Zudem betreut er immer wieder neue Projekte als Projektleiter, um neue Thematiken und Lösungsfelder für das Produkt RayQ zu erschließen.

## Referent: Norman Neubert, Stromwerken



Als Diplominformatiker der FH und diplomierter Bankbetriebswirt (BA) hat Norman Neubert über 16 Jahre Softwareentwicklung und Projektleitung für mittelständische Unternehmen betrieben. 2000 wechselte er zur 4. größten Sparkasse Deutschlands und war dort 7 Jahre als Prüfungsleiter für IT, Organisation, Zahlungsverkehr und Outsourcing zuständig. Dabei hat er Großprojekte wie die Migration des Kernbanksystems begleitet und bei in- und ausländischen Konzerntöchtern geprüft. Mit seiner Firma Stromwerken entwickelt er professionelle Audit-Tools im MS-Office-Umfeld und berät und schult seit Jahren Unternehmen in puncto IT-Compliance für "End-user-developed Software".

## Referent: Prof. Dr. Hubert Ostermeier, Vertreter der Kanzlei Köning & Partner



Prof. Dr. Hubert Ostermeier lehrt an der Fachhochschule Jena, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen, die Fachgebiete Betriebliches Rechnungswesen und Unternehmensführung. Seit 1996 intensiviert er den Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis insbesondere auf dem Gebiet der Unternehmenssanierung und -bewertung und konzentriert sich hier auf enge Praxiskooperationen mit mittelständischen Unternehmen zusammen mit der Kanzlei Köning & Partner, Nürnberg, Halle und Berlin. Erfahrungen im Venture-Capital-Bereich sammelte er während seiner mehrjährigen Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender einer Venture Capital Gesellschaft. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau. Er wechselte nach seinem Diplom als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Nürnberg und schloss seine Promotion an der Karl-Franzens Universität Graz ab.

## Referent: Lutz Passow, agens Consulting GmbH



Lutz Passow verfügt über eine 25-jährige Bankenerfahrung. Er war dabei in leitender Position im Immobilienkreditbereich sowie in leitender Funktion bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen der SolvV und Basel II. Heute beschäftigt er sich als Senior Berater im Bereich Finance & Riskmanagement bei der agens Consulting mit wichtigen Themen, wie z.B. der Optimierung der Risiko - und Gesamtbanksteuerung, weg von der statischen Silobetrachtung einzelner Risikoarten hinzu einer dynamischen Gesamtsteuerung aller Risikoarten mit Darstellung der Abhängigkeiten untereinander. Aktuell arbeitet er an der Verbesserung des internen Reportings einer Bank und Visualisierung von steuerungsrelevanten, betriebswirtschaftlichen Kennzahlen inkl. notwendiger Simulationen, um dem Management der Bank intuitiv aufbereitete Daten für schnelle, strategische Entscheidungen zur Verfügung zu stellen.

## Referent: Hartmut Renz, Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale



Hartmut Renz ist Rechtsanwalt und seit 2003 als Leiter der Compliance-Stelle bei der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba) tätig. Davor leitete er die Investment Banking-Grundsatzabteilung der DZ Bank AG und war für die Betreuung kapitalmarktrechtlicher Fragestellungen verantwortlich. Seine berufliche Karriere begann Hartmut Renz beim BVI Bundesverband Investment und Asset Management, wo er sich mit Fragen zur Altersversorgung auf Investmentfondsbasis beschäftigte. Hartmut Renz hält seit Jahren Seminare zu kapitalmarktrechtlichen Themen und Grundsatzfragen des Wertpapiergeschäfts und publiziert regelmäßig zu diesen Fragestellungen. Er ist Mitglied des Sanktionsausschusses der Frankfurter Wertpapierbörse.

## Referent: Michael Schumann, agens Consulting GmbH



Michael Schumann ist Diplom-Ingenieur und seit mehr als 10 Jahren als Senior Berater für Revisions- und IT-Projekte tätig. Er verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung im Revisionsumfeld. Dabei hat er anspruchsvolle Projekte und Prüfungen geleitet und an der Umsetzung von Lösungen, insbesondere in der Versicherungswirtschaft, mitgewirkt. Für die Durchführung von Quality Assessments bei Internen Revisionen wurde Herr Schumann beim Deutschen Institut für Interne Revision e.V. akkreditiert.

Seit fast 20 Jahren führt er Seminare zu unterschiedlichen Themen der Internen Revision durch und hat Aufsätze und Beiträge verfasst.

## Referent: Henning Tenzer, agens Consulting GmbH



Herr Tenzer studierte nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann Internationale Betriebswirtschaftslehre mit dem Doppelabschluss Dipl. Internationaler Betriebswirt und Bachelor of Science. Nach einjähriger Tätigkeit als Prokurist im Mineralölgroßhandel sowie zwei Jahren als Handelsvertreter im Bereich Immobilienvermittlung und Finanzierungsberatung wechselte Herr Tenzer zu einer großen, international agierenden WP-Gesellschaft, bei der er fünf Jahre im Bereich prüfungsnahe Beratung und Interne Revision für Banken und Versicherungen tätig war. In dieser Zeit legte er erfolgreich seine Prüfung zum CIA ab. Seit drei Jahren ist Herr Tenzer in der Unternehmensberatung als Leitender Berater mit den Schwerpunkten Basel II, Gesamtbanksteuerung, MaRisk und Bankenaufsichtsrecht tätig.

## Anfahrt

### Mit dem Auto

Bitte beachten Sie, dass sich das Hotel seit Anfang 2008 in der **Umweltzone** befindet. Für die Befahrung der Umweltzone benötigen Sie eine entsprechende Plakette.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Bus 132, 250 W.-Brandt-Allee
- S1, S2, S8 AEGI
- S5 Hauptbahnhof

### Entfernungsangaben:

- Hannover Hauptbahnhof 1,87 km
- Hannover Airport 13,3 km

## Kosten

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Compliance Symposium beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get together sowie der Dokumentation in elektronischer Form EUR 1.295 (zzgl. MwSt). Eine Rechnung erhalten Sie per Post, die nach Erhalt fällig ist.

Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir ab dem zweiten Teilnehmer 20 % und ab dem dritten Teilnehmer 30 % Preisnachlass.

Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt die Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Beginn des Symposiums, werden wir eine Stornogebühr von 20 % der Teilnehmergebühr berechnen. Erfolgt die Stornierung innerhalb von 2 Wochen vor Beginn des Symposiums oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, ist die volle Gebühr zu zahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

## Übernachtung

Im Hotel Mercure Hannover City steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter der Rufnr. 0511/8008107 und dem Stichwort „Compliance Symposium“ vor.

Zimmerpreise aus diesem Kontingent: Einzelzimmer EUR 99,- pro Übernachtung inkl. Frühstück.

Allgemeine Hinweise zur Hotelzimmerreservierung:

- Die Kosten für Hotelzimmer und Frühstück sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten, sie werden Ihnen direkt vom Hotel in Rechnung gestellt.
- Wenn Sie die Reservierung auf garantierter Basis vornehmen wird das bestellte Zimmer auch bei einer Ankunft nach 18.00 Uhr für Sie verbindlich verfügbar gehalten. Nicht in Anspruch genommene Hotelzimmer werden dann mit 90 % des vereinbarten Zimmerpreises in Rechnung gestellt.



agens Consulting GmbH  
Doris Jeska (E-Mail: [Doris.Jeska@agens.com](mailto:Doris.Jeska@agens.com)) oder  
Lutz Passow (E-Mail: [Lutz.Passow@agens.com](mailto:Lutz.Passow@agens.com))  
Buchenweg 11 - 13  
D-25479 Ellerau  
Fon: +49 4106 7777-0  
Internet: [www.agens.com](http://www.agens.com)

**Brockhausen** Beratung  
und Compliance GmbH

Brockhausen Beratung und Compliance GmbH  
E-Mail: [BrockhausenJ@kapitalmarktberatung.info](mailto:BrockhausenJ@kapitalmarktberatung.info)  
Maurenbrecherstr. 27  
D-40739 Düsseldorf  
Fon: +49 211 64908-524  
Internet: [www.kapitalmarktberatung.info](http://www.kapitalmarktberatung.info)